



Weltweite  
Gruppentreisen

DJOSER

Fahrradreise Vietnam & Kambodscha, 18 Tage



## Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Saigon
- Tag 2 Ankunft Saigon / Vietnam
- Tag 3 Saigon: Ausflug Cu Chi Tunnel
- Tag 4 Radtour Saigon - Ben Tre
- Tag 5 Radtour Ben Tre - Tra Vinh
- Tag 6 Radtour Tra Vinh - Soc Trang: Ausflug Fledermaus-Pagode
- Tag 7 Radtour Soc Trang - Can Tho
- Tag 8 Radtour Can Tho - Vinh Long
- Tag 9 Radtour Vinh Long - Cao Lanh
- Tag 10 Radtour Cao Lanh - Long Xuyen, Fähre Long Xuyen - Ong Ho
- Tag 11 Fähre Ong Ho - Long Xuyen, Radtour Long Xuyen - Chau Doc
- Tag 12 Chau Doc - Tinh Bien - Phnom Penh / Kambodscha
- Tag 13 Phnom Penh
- Tag 14 Phnom Penh - Siem Reap
- Tag 15 Siem Reap: Radtour Angkor Wat
- Tag 16 Siem Reap
- Tag 17 Flug Siem Reap - Frankfurt
- Tag 18 Ankunft Frankfurt



## Von Tag zu Tag

*Erlebnisreicher Start im bunten Stadtgetümmel von Saigon*

- Tag 1 Flug Frankfurt - Saigon
- Tag 2 Ankunft Saigon
- Tag 3 Saigon: Ausflug Cu Chi



Unsere erlebnisreiche Fahrradreise durch [Vietnam](#) beginnt in [Saigon](#), auch wenn wir am Tag der Ankunft die Fahrräder noch stehen lassen. Saigon ist eine pulsierende Millionenstadt mit einem bedeutenden Hafen. Sie bildet das Zentrum der vietnamesischen Industrie, des Handels und der internationalen Kommunikation. Nachdem das Land 1954 zweigeteilt wurde, war Saigon bis 1975 Hauptstadt der Republik Südvietnam. Die revolutionären Machthaber gaben der Stadt den offiziellen Namen Ho-Chi-Minh-City, während die meisten Einwohner bis heute bei dem Namen Saigon geblieben sind. Eines der ersten auffälligen Dinge ist [der Verkehr](#) mit einem endlosen Strom an Autos, Mopeds und Rikschas, die die alleenartigen Straßen füllen. Am Besten erkundet man die Stadt selbst mit der Fahrradrikscha. Die Franzosen und später die Amerikaner brachten westliche Einflüsse in die Architektur Saigons und sorgten damit für ein Gegengewicht zu den überall gegenwärtigen Tempeln und filigranen Pagoden. Der koloniale französische Einfluss ist an vielen Stellen deutlich zu erkennen, zum Beispiel in der Architektur des [imponierenden Rathauses](#), dem Hotel De Ville, der [Notre Dame-Kathedrale](#), aber auch im Baustil der alten Wohnhäuser, der neoklassizistischen Ornamente und schmiedeeisernen Balkonen wieder. Auch ein Besuch des Museums für Kriegsverbrechen oder des Ho-Chi-Minh-Museums sowie ein Gang über den faszinierenden Ben Thanh-Markt, wo alles gekauft werden kann, was die Vietnamesen zum täglichen Leben benötigen, sind sehr zu empfehlen.



Im Rahmen einer Tagesexkursion besuchen wir das [Tunnelsystem von Cu Chi](#). Das riesige unterirdische Netz, aus dem heraus die Vietcong den Vietnamkrieg führten, ist als ein großes Wunder in die Militärgeschichte eingegangen. Wer möchte kann anschließend das chinesische Viertel Cho Lon besuchen, welches mit alten Tempeln und Pagoden, bunten Papierlaternen und ebenso farbenfrohen Kaufhäusern und vielen ansprechenden, exotischen Produkten lockt.

*Beginn unserer Radtour im idyllischen Mekongdelta*

- Tag 4 Radtour Saigon - Ben Tre



Nach einem aufregenden Aufenthalt in Saigon verlassen wir die pulsierende Stadt mit unserem eigenen Bus, während die Fahrräder im Anhänger transportiert werden. Dabei können wir vom Bus aus das wilde Gewirr von verschiedenen Rollern, Mofas, Autos und Lastwagen beobachten. Nachdem wir das Stadtgebiet verlassen haben, kommen endlich die **Fahrräder zum Einsatz** und der sportliche Teil unserer Fahrradreise durch Vietnam und Kambodscha beginnt. Unsere Route führt uns durch langgezogene Siedlungen, während sich die Landschaft allmählich verändert, je tiefer wir ins Mekongdelta vordringen. Die vielen verzweigten Seitenarme des Mekong machen dieses Gebiet äußerst fruchtbar, wodurch Landwirtschaft, Fischerei und Schifffahrt hier eine zentrale wirtschaftliche Rolle spielen. Die meisten Bewohner des Deltas verdienen ihren Lebensunterhalt mit Obst-, Gemüse- und Reisanbau sowie mit Fischfang und -zucht. Neben den dicht bepflanzten Äckern entdecken wir immer wieder Zeugnisse der Vergangenheit, denn **alte Grabmale** stehen hier inmitten von **saftig grünen Reisfeldern**. Die Vietnamesen bestatten nach alter Sitte ihre Angehörigen gern auf dem eigenen Grund und Boden.

Unsere erste Radtour führt uns etwa 18 km weit nach Tan An, wo wir eine kurze Kaffeepause einlegen. Anschließend überqueren wir bei My Tho den oberen Mekong. Die Provinz Ben Tre ist in ganz Vietnam wegen ihrer **Kokosnüsse** bekannt. Die Produktion diverser Köstlichkeiten sowie die Herstellung von Kunst- und Gebrauchsgegenständen aus Kokosnüssen können wir aus nächster Nähe authentisch in kleinen Familienbetrieben verfolgen. Am Nachmittag unternehmen wir die zweite Radetappe des Tages, die weitere 15 km umfasst. Wir befahren schmale Feldwege, passieren die Gärten der Anwohner, durchqueren winzige Dörfer und genießen die schier unüberschaubare botanische Vielfalt. Mango, Papaya, Banane, Jackfrucht, Durian, Pomelo, Melone, Ananas, Mangostan, Sternfrucht, Rambutan, Longan und Kakao sind nur ein kleiner Teil der hier gedeihenden Früchte. Trotz der vielen Arbeit verläuft das Leben der Delta-Bewohner recht gemächlich. Immer wieder radeln wir an Gärten vorbei, in denen sie fröhlich plaudernd sitzen, mit ihren Kindern spielen, kochen, essen und ihre Arbeit verrichten. Dazwischen **grasen Wasserbüffel**, grunzen Schweine, gackern Hühner und watscheln Enten.



**Distanz:** ± 30 km

**Dauer:** ± 3,5 Stunden

### *Leckere Mahlzeiten zur Stärkung und Flussüberquerungen*

#### **Tag 5 Radtour Ben Tre - Tra Vinh**



Weiter geht unsere Fahrradtour von Ben Tre nach Tra Vinh, wo wir über weite Landstraßen radeln und dabei authentische, kleine Dörfer passieren. Im ländlichen Vietnam gibt es einige **schöne Märkte** zu entdecken, wo eifrige Händler lokale Delikatessen präsentieren. Als Mittagsessen bieten sich für uns zum Beispiel köstlich gefüllte Sommerrollen oder die reichhaltige **Nudelsuppe 'Pho'** an, welche auch als Vietnams Nationalgericht bekannt ist und heutzutage neben traditionellen Versionen mit Huhn oder Rindfleisch durchaus auch vegetarisch oder vegan zubereitet wird. Gestärkt von der leckeren Mahlzeit überqueren wir zweimal einen Flussarm des Mekongdeltas: einmal geht es über eine Brücke bei Ham Luong und beim zweiten Mal passieren wir den Co Chien Fluss mit einer kleinen Fähre und genießen die Aussicht auf die Umgebung vom Wasser aus.

**Distanz:** ± 50 km

**Dauer:** ± 5-6 Stunden

### *Auf den Spuren der Khmer beim Besuch der Bat-Pagode*

#### **Tag 6 Radtour Tra Vinh - Soc Trang: Ausflug Fledermaus-Pagode**

Von Tra Vinh aus unternehmen wir eine etwa 40 km lange Radtour, die nach Belieben verkürzt oder durch Abstecher in entlegene Teile des Deltas, wie **zur Fledermaus-Pagode**, erweitert werden kann. Die gesamte Region gehörte einst zu Kambodscha, weshalb der **Einfluss der Khmer** hier deutlich spürbar ist. Die Khmer sprechen Vietnamesisch und ihre Kleidung sowie Lebensweise weisen viele Ähnlichkeiten mit denen der Vietnamesen auf. Ihre Kultur ist nach wie vor sehr lebendig, was sich in den rund 140 mystischen Khmer-Tempeln in der Umgebung widerspiegelt. Besonders hervorzuheben ist die Pagode Ma Toc, auch bekannt als Fledermaus-Pagode, die als eine bemerkenswerte Sehenswürdigkeit dieser Gegend gilt. So tummeln sich in den Baumkronen auf dem Gelände des Klosters tagsüber **Hunderte von schlaftrigen Flughunden**. Bei Sonnenuntergang erheben sie sich dann gemeinsam zur nächtlichen Futtersuche in den Abendhimmel und bieten dabei ein eindrucksvolles Naturspektakel. In Soc Trang kann außerdem ein kleines Khmer-Museum sowie die Khlong-Pagode besichtigt werden, deren Ursprünge bis in das Jahr 1533 zurück reichen. Die Ähnlichkeit zu den Tempeln der sagenhaften Anlage Angkor Wat in Kambodscha ist verblüffend. Die Dat Set-Pagode, auch Lehmpagode genannt, ist ebenso einen Besuch wert.



Distanz: ± 32 km  
Dauer: ± 3,5 Stunden

### *In Soc Trang und Can Tho das Leben im Mekong-Delta nachempfinden*

#### Tag 7 Radtour Soc Trang - Can Tho



Die Etappe von Soc Trang nach Can Tho legen wir überwiegend mit dem Bus zurück. Die letzten 20 Kilometer radeln wir jedoch entlang des Can Tho Flusses und genießen die Landschaft auf zwei Rädern. Der Alltag der Menschen im Delta spielt sich größtenteils an und auf dem Wasser ab. Vor allem früh morgens herrscht reger Betrieb, wenn die vielen hölzernen Boote zum **schwimmenden Markt von Cai Rang**, dem größten Umschlagplatz dieser Region, kommen. Die schwimmenden Märkte gehören zu den farbenfrohsten Attraktionen im Mekongdelta. Angekommen in Can Tho haben wir Zeit, auf einer weiteren Radtour außerhalb der Stadt noch weitere Facetten des Lebens der Menschen in den kleinen Dörfern des Deltas kennen zu lernen.

Distanz: ± 35 km  
Dauer: ± 3,5 Stunden

### *Auf zu den schwimmenden Märkten in Can Tho*

#### Tag 8 Radtour Can Tho - Vinh Long

Wir mischen uns am besten schon früh morgens unter die Leute und erkunden auf einer optionalen Bootstour die **lebendige Atmosphäre** und das umtriebige Getümmel auf den schwimmenden Märkten, wo vor allem Obst und Gemüse gehandelt wird. Melonen, Ananas, Kürbisse und diverse andere Sorten werden von Boot zu Boot geworfen und umgeladen. Es wird geplaudert, gefeilscht, gelacht, gegessen, geputzt und manchmal auch gestritten. Kleinere Boote bieten uns erfrischende Getränke und köstliche Speisen an. Möchtet ihr vielleicht etwas Nudelsalat, eine Suppe, Reisbrei oder einen Kaffee? Wir gleiten durch geschäftige Kanäle, vorbei an Pfahlbauten, in denen Frauen kochen, Kinder betreuen oder Wäsche aufhängen. Nach einem erlebnisreichen Tag übernachten wir authentisch auf der Insel An Binh bei einer einheimischen Familie.



Distanz: 20 km  
Dauer: ± 3 Stunden

### *Weiter entlang der ländlichen Gebiete des Deltas in der Provinz Vinh Long*

#### Tag 9 Radtour Vinh Long - Cao Lanh



Die letzten Radtouren im Delta führen uns durch die charmanten, ländlichen Gebiete der Provinz Vinh Long, welche uns - soweit das Auge reicht - **prächtige Natur** bietet. Diese fruchtbare Provinz des Mekongdeltas ist besonders für die große Anzahl an schönen Obstgärten bekannt. Durch die Vielzahl an Flüssen und Kanälen entsteht zudem ein weitverzweigtes logistisches Netzwerk, das eine hervorragende und äußerst praktische Möglichkeit bietet, Waren von einem Ort zum anderen zu transportieren. So gibt es stets frische Ware auf den schwimmenden Märkten von Can Tho. Am Ende diesen Abschnitts erreichen wir die touristisch noch unbekannte Stadt Cao Lanh, welche besonders als Wirtschaftsstandort bekannt ist und in der Nähe des **mystischen Waldes Xeo Quyt** liegt.

Distanz: ± 47 km  
Dauer: ± 5-6 Stunden

### *Zwischenstopp bei der Tiger-Insel Ong Ho*

#### Tag 10 Radtour Cao Lanh - Long Xuyen, Fähre Long Xuyen - Ong Ho

Von Cao Lanh radeln wir nach Long Xuyen, wo wir unser großes Gepäck für eine Nacht zurücklassen. Anschließend setzen wir mit der Fähre zur **mystischen Tiger-Insel Ong Ho** über, wo wir authentisch übernachten. Laut alten Legenden war diese Insel einst das Reich vieler Tiger und Panther. Auf der Tiger-Insel erwartet uns ein üppiger Garten voller köstlicher Früchte sowie ein Gedenkhaus mit Artefakten des ehemaligen vietnamesischen Präsidenten Ton Duc Thang. Wir werden von einer einheimischen Familie herzlich empfangen, die uns nicht nur ein Dach über dem Kopf bietet, sondern uns auch mit köstlichen Mahlzeiten verwöhnt.



Distanz: ± 54 km  
Dauer: ± 6 Stunden

### *Auf Entdeckungstour der vielfältigen Fauna im Tra Su-Indigo Forest*

#### Tag 11 Fähre Ong Ho - Long Xuyen, Radtour Long Xuyen - Chau Doc



Nach dem Frühstück kehren wir auf das Festland zurück, holen unser Gepäck in Long Xuyen ab und fahren weiter in Richtung **Tra Su-Indigo Forest**. Dieses Schutzgebiet erstreckt sich über eine Fläche von etwa 850 Hektar. Eine große Vielfalt an bunten Vögeln und anderen wunderbaren Tieren wie Schildkröten, sind hier im Schutzgebiet beheimatet. Die Einheimischen dieser Region haben ihre Häuser aus Bambusstangen errichtet und die Dächer an den Bäumen befestigt. Hier haben wir die Möglichkeit, unsere Fahrräder gegen ein Boot einzutauschen und eine optionale Bootsfahrt durch dieses **beeindruckende Naturschutzgebiet** zu unternehmen. Von einer Aussichtsplattform genießen wir einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge und die endlosen Mangrovenwälder – ein Anblick, den ihr euch auf keinen Fall entgehen lassen solltet.

Distanz: ± 40 km  
Dauer: ± 4 Stunden

### *Kulturelles Vermächtnis der Khmer in Phnom Penh*

#### Tag 12 Chao Doc - Tinh Bien - Phnom Penh / Kambodscha Tag 13 Phnom Penh

Wir überqueren die Grenze bei Thin Bien und reisen mit dem Bus in die aufstrebende kambodschanische Hauptstadt **Phnom Penh**. Trotz ihrer Transformation zu einer lebhaften asiatischen Metropole hat Phnom Penh seinen provinziellen Charme bewahrt. Hier gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Stadt zu erkunden. In Kambodscha, wie auch in Vietnam, ist das **Cyclo**, eine **Fahrradrikscha mit Chauffeur**, das traditionelle Fortbewegungsmittel, das euch überall hinbringt. Für längere Strecken kann man vielerorts auch eine Motorradrikscha nutzen. Sobald wir in Phnom Penh angekommen sind, sind der **majestätische Königspalast**, die Silberpagode und das Nationalmuseum von Kambodscha unbedingt einen Besuch wert. Letzteres bietet besonders viele wertvolle archäologische Funde aus der Khmerzeit. Auch der historische Teil der Stadt lädt zu einem gemütlichen Spaziergang ein: Vorbei am Wat Phnom gelangt ihr in den früheren europäischen Teil der



Stadt sowie nach Chinatown. Besonders reizvoll ist es, danach durch den neuen Teil westlich des Boulevard Achar Mean zu flanieren. Hier könnt ihr durch **breite Prachtstraßen** schlendern, die von eleganten Villen und Cafés gesäumt sind - ein Erbe aus der französischen Kolonialzeit. Eindrucksvoll sind auch das Tuol Sleng Genozid-Museum und die „[Killing Fields](#)“, welche an die schrecklichen Taten der Roten Khmer erinnern.

### *Atemberaubende Aussicht auf die Tempelanlage Angkor Wat*

- Tag 14 Phnom Penh - Siem Reap
- Tag 15 Siem Reap: Radtour nach Angkor Wat
- Tag 16 Siem Reap
- Tag 17 Flug Siem Reap - Frankfurt
- Tag 18 Ankunft Frankfurt



Die Strecke von Phnom Penh nach [Siem Reap](#) führt uns durch traumhafte Landschaften und wird von uns mit dem Bus zurückgelegt. Siem Reap ist der Ausgangspunkt für den kulturellen Höhepunkt unserer Fahrradreise. Hier erwartet uns nämlich [Angkor Wat](#), das größte sakrale Bauwerk der Welt und Herz des tausendjährigen Khmer-Reichs in Kambodscha. Dem hinduistischen Glauben nach war der König von Angkor ein Gott auf Erden, und seine Stadt und alle Bauwerke stellten das Universum im Kleinformat dar. Am ersten Tag radeln wir ca. 32 km vorbei an Bauerndörfern zu dem [wunderschönen Banteay Srei](#)

**Tempel.** Am Nachmittag entdecken wir den vom Dschungel überwucherten Tempel Ta Prohm. Ebenfalls imposant ist der Bayon Tempel mit seinen meterhohen, aus Stein gemeißelten Gesichtern. Lasst die Magie der faszinierenden Tempelanlagen auf euch wirken. Am zweiten Tag stehen euch die Fahrräder zur freien Verfügung. Steht früh genug auf, um [Angkor Wat bei Sonnenaufgang](#) zu erleben, denn in dieser Stunde ist die besondere Atmosphäre am deutlichsten spürbar. Wer noch mehr Tempelanlagen besichtigen möchte, kann optional am zweiten Tag mit einem Moped, entweder mit oder ohne Chauffeur, die mystisch anmutenden Tempelanlagen erkunden.

Während eines Spaziergangs durch Siem Reap begegnen wir überall Mönchen mit safrangelben Roben, die ihren rituellen Aufgaben nachgehen. In der Umgebung Siem Reaps, auf den lebendigen Märkten und in den kleinen Bauerndörfern gibt es viel zu entdecken und je nach Interesse der Gruppe können wir am Abend eine [klassische Tanzvorstellung der Apsara-Tänzerinnen](#) besuchen.

Nach dieser eindrucksvollen Fahrradreise durch Vietnam und Kambodscha fliegen wir von Siem Reap zurück in die Heimat.

Abhängig von der Jahreszeit sind wir auf leicht unterschiedlichen Routen mit den Rädern unterwegs, wobei die Anzahl der Kilometer und das Ziel selbstverständlich beibehalten werden.

Alternativ bieten wir auch eine [22-tägige Rundreise durch Vietnam](#) oder eine [27-tägige Rundreise durch Vietnam und Kambodscha](#) an.

## Praktische Info

### Unterkunft

Wir übernachten während der Fahrradreise durch Vietnam und Kambodscha in komfortablen und meist zentral gelegenen Mittelklassehotels. Die klimatisierten Zimmer verfügen über ein eigenes Bad/WC.

In Ben Tre, Vinh Long (Insel An Binh) und auf der Insel Ong Ho dürfen wir dann noch anschaulicher in den Alltag der Einheimischen eintauchen und übernachten gemeinsam in einer Pfahlhütte in einem großen Raum bei unserer fürsorglichen Gastfamilie, die uns bekocht. Auf der Insel Ong Ho wird die Gruppe auf zwei Familien aufgeteilt. In den Gästehäusern stehen euch gemeinschaftlich genutzte Sanitäranlagen zur Verfügung.



Hier findet ihr eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:



Saigon:	<a href="#">Rang Dong Hotel</a>
Vinh Long:	<a href="#">Ba Linh Homestay</a>
Phnom Penh:	<a href="#">Dara Reang Sey Hotel</a>
Siem Reap:	<a href="#">Neak Pean</a>

Bitte beachtet, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht euch ab 9 Tagen vor Abreise in eurem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

### Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Flugellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Vietnam Airlines	Frankfurt - Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon)	13:05	06:35*
Vietnam Airlines	Siem Reap - Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon)	18:30	19:45
Vietnam Airlines	Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon) - Frankfurt	23:50	07:05*

\* Ankunft am nächsten Tag

Vietnam Airlines ist die nationale Fluggesellschaft Vietnams mit Sitz in Hanoi. Sie ist Mitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam, wie beispielsweise auch die modernen Fluggesellschaften KLM oder Air France. Mehrfach erhielten sie 4 Sterne-Auszeichnungen von Skytrax. Bei der Verbindung zwischen Deutschland und Vietnam kommt normalerweise der moderne Boeing 787-Dreamliner zum Einsatz. Neben einer geräumigen Kabine inklusive großer Gepäckfächer, ist ebenfalls das Bordentertainmentssystem am Sitz ein Highlight, da es ein breites Angebot an verschiedenen Serien, Filmen, Musik und Spielen bietet. Ebenfalls überzeugend ist die wechselnde LED-Beleuchtung, welche die mit der Zeitzonenänderung verbundene Ermüdung reduziert. Mit Vietnam Airlines kommt ihr besonders komfortabel und entspannt an euer Ziel und startet ganz relaxed in den Urlaub!

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen senden wir euch ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zu.

### Transport

Während der Fahrradreise durch Vietnam und Kambodscha legen wir neben den Fahrradtouren immer wieder Etappen mit unserem klimatisierten Djoser Bus zurück. Zudem steht uns ein Begleitfahrzeug zur Verfügung, in dem während der Busstrecken die Räder und ein Fahrradmechaniker mitfahren. Manche Abschnitte der Fahrradreise können auch per Bus zurückgelegt werden, obwohl eine Fahrradtour geplant ist, wenn die Gruppe dies wünscht. Wenn der Bus gelegentlich die gleiche Route zum Ziel fährt wie wir mit unseren Rädern, ist es ebenfalls möglich, zwischendurch im Bus zu entspannen. Im Mekong Delta nutzen wir einige Male Fähren zur Überfahrt. Die Strecke von der Grenze zu Kambodscha nach Siem Reap und von Siem Reap nach Phnom Penh wird mit dem Bus gefahren.



## Fahrrad

Die Fahrräder werden vor Ort ausgeliehen; eine entsprechende Gebühr ist im Reisepreis enthalten. Die Mitnahme eines eigenen Fahrrades ist nicht möglich. Während der Reise begleitet uns ein Fahrradmechaniker, der die Fahrräder wartet und reinigt und somit sicherstellt, dass sich diese in einem guten Zustand befinden. In Vietnam verfügen die Fahrräder (Hybrid- und Mountainbikes) über 21 Gänge, Handbremsen (keine Rücktrittsbremse), Gepäckträger und Wasserflaschenhalter. Um die Wasserflaschen für die Radtouren kümmert sich unser Busfahrer. In Kambodscha stehen uns Mountainbikes zur Verfügung. Diese sind mit einem Wasserflaschenhalter ausgestattet, jedoch ist kein Gepäckträger oder Korb vorhanden.



Die Fahrräder stehen uns in Vietnam ab Tag 4 (in Ben Tre) bis Tag 11 und in Kambodscha während des Aufenthalts in Siem Reap (Tag 15 und 16) zur Verfügung. Wir radeln an den Radtagen etwa 15 - 55 km pro Tag. Die Tagestouren können auf Wunsch der Gruppe und nach entsprechender Rücksprache verkürzt oder verlängert werden. Wir werden hauptsächlich auf kleinen Wegen und Landstraßen fahren und versuchen, stark befahrene Straßen zu meiden um einen authentischen Eindruck des echten Lebens in dieser Region erhalten zu können. Die Landschaft ist überall relativ flach und so lassen sich die Strecken gut bewältigen. Die Hotels in den jeweiligen Ortschaften liegen häufig zentral, somit ist es gut möglich, Entferungen innerhalb der Orte zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen.

## Leistungen

- internationaler Flug (Details siehe Fluginformationen)
- Transport
- Fahrradmiete
- Übernachtung in Hotels
- 3 Übernachtungen bei lokalen Familien
- Frühstück
- 1 Abendessen bei einer lokalen Familie in Ong Ho
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- lokale englischsprachige Guides
- Ausflug zu den unterirdischen Tunnelsystemen von Cu Chi
- Ausflug zur Fledermaus-Pagode
- Radtour durch die spektakulären Tempelanlagen von Angkor, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehören
- Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr
- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)

## Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir bei Djoser viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Ihr entscheidet nach euren eigenen Vorlieben, wie ihr euer Ausflugsprogramm gestalten möchtet. Wir haben bereits einige Ausflüge in unser Programm aufgenommen, welche mit der Gruppe unternommen werden. Diese Ausflüge könnt ihr in der Programmleiste einsehen und sie werden im Folgenden nochmals aufgeführt. Unsere Reisebegleitung hilft euch gerne, einen geeigneten Guide für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und weitere Ausflüge für euch zu buchen. So bezahlt ihr vor Ort lediglich für die Ausflüge, die ihr auch wirklich unternehmen möchtet.



#### **Folgende Ausflüge sind bereits enthalten (Eintrittsgelder exklusive, sofern nicht anders angegeben):**

- Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln. Hier erfahrt ihr alles über das unterirdische Tunnelnetzwerk, das die Vietnamesen im Kampf gegen die Amerikaner während des Vietnamkrieges geschaffen haben.
- Ausflug zur Fledermaus-Pagode, die nicht nur für den schönen Ausblick bekannt ist, sondern auch für die zahlreichen Fledermäuse, die dort leben.
- Eine Fahrradtour zum magischen Tempelkomplex Angkor Wat und den vielen Khmer-Tempeln der Umgebung.

Während eurer Fahrradreise könnt ihr aus einer Vielzahl optionaler, teilweise kostenfreier Ausflüge wählen. Um euch bereits jetzt einen Überblick geben zu können, haben wir hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Eine Rundfahrt durch Saigon mit einem vietnamesischen Cyclo (Fahrradrikscha) lohnt sich, um die Stadt komfortabel erkunden zu können.
- Erlebt den schwimmenden Markt in Can Tho, der zu den ganz besonderen Highlights im Mekongdelta gehören. Hier werden Obst und Gemüse aus lokaler Produktion direkt vom Schiff aus verkauft.
- Erfahrt mehr über den kambodschanischen Bürgerkrieg und das brutale Regime der Roten Khmer beim Besuch der Gedenkstätten Killing Fields und Tuol Sleng in Phnom Penh.
- Unternehmt eine Bootsfahrt auf dem größten See Südostasiens, dem Tonle Sap See, südlich von Siem Reap. Ein unvergessliches Erlebnis ist es, einmal mit dem Boot durch die schwimmenden Dörfer zu fahren.

#### **Reisedokumente**

Ihr benötigt einen Reisepass (mindestens 2 freie Seiten), der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig ist. Ein Visum für Vietnam ist für einen Aufenthalt bis 45 Tage nicht erforderlich. Ein Visum für Kambodscha wird bei Einreise erteilt, hierfür benötigt ihr ein Passfoto und ca. US \$ 35,-.

*Solltet ihr keine deutsche Staatsbürgerschaft haben, dann informiert euch bitte unbedingt rechtzeitig über eventuell für euch abweichend geltende Einreisebestimmungen.*

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in euren Reiseländern findet ihr auf der Website des [Auswärtigen Amtes](#).

#### **Geld**

Die vietnamesische Währung heißt Dong (VND), die kambodschanische Währung Riel (KHR). Die aktuellen Umrechnungskurse könnt ihr z. B. [hier](#) erfahren.

Die Ausgaben für eine Woche eurer Reise belaufen sich auf ungefähr 200 € pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

#### **Mahlzeiten**

Bei Djoser genießt ihr den Komfort einer Gruppenreise in Kombination mit viel individueller Freiheit. Entscheidet selbst, wie ihr die Esskultur Vietnams und Kambodschas kennenlernen möchtet, wo und wie ihr essen möchtet - also beispielsweise ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmende. Die Reisebegleitung hilft euch gerne dabei, beliebte Restaurants oder besondere Spezialitäten ausfindig zu machen. Probiert beispielsweise die vietnamesische Nudelsuppe [Phô](#) oder das kambodschanische Nationalgericht Amok, ein köstliches Fischcurry. Auf dieser Fahrradreise sind Frühstück sowie ein Abendessen in Ong Ho bereits mit inbegriffen. Um euch jedoch die größtmögliche individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Preise für die übrigen Mahlzeiten nicht im Reisepreis enthalten. In Vietnam und Kambodscha betragen die Kosten für eine Mahlzeit ca. 8 €.



### Gesundheit

Bitte informiert euch rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achtet darauf, ausreichend Medikamente für den Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von einer medizinischen Fachkraft schriftlich bestätigen zu lassen.

Um euch bei der Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltet ihr mit eurer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin zum Download in Mein Djoser, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchte Reise sinnvoll erscheint.

Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentren des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

### Klima & Geografie

#### Vietnam

Wir bereisen ein Land mit verschiedenen Klimazonen. Im Norden sind die Winter kühl, im Süden dagegen herrschen ganzjährig tropische Temperaturen. Bitte beachtet dies bei der Auswahl eurer Kleidung. Vietnam liegt am Treppunkt der Monsune, Passate und Taifune, die allerdings nur den Norden und Zentralvietnam bis zum Mung-Pass südlich von Qui Nhon treffen. Im Süden lassen sich Landschaft und Sonne nahezu ungestört ganzjährig genießen.

Das Klima im Süden ist das ganze Jahr hindurch relativ konstant tropisch, während im subtropischen Norden stärkere Temperaturschwankungen zu verzeichnen sind. Generell kann man im Sommer mit starken Niederschlägen rechnen. Auch Taifune treten gelegentlich auf. Das Mekong - Delta wird stark vom Südwestmonsun beherrscht. Es gibt eine trocken-heiße Vormonsunzeit und eine feucht-heiße Monsunzeit im Sommer.

Das Gebiet um Hanoi und das Bergland wird im Winter von Kaltluftstößen und dem Nordostmonsun beeinflusst. Die Temperaturen können dann in den Bergregionen bis auf 5 °C fallen! Auch außerhalb der Regenzeit muss man in Vietnam jederzeit mit kurzen Regenschauern rechnen.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat findet ihr hier:

[Saigon](#)

#### Kambodscha

Das Klima in Kambodscha wird vom Monsun bestimmt. Während der Regenzeit zwischen Mai und Oktober weht der Südwestmonsun und bringt dem Land große Mengen an Niederschlag. Die Luftfeuchtigkeit kann dann bis zu 90 % betragen. Die Trockenzeit dauert von November bis April. Die durchschnittlichen Höchsttemperaturen schwanken zwischen 30 und 34 ° Celsius.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat findet ihr hier:

[Phnom Penh](#)

## Geografie

Vietnam liegt in Südostasien an der Ostküste der indochinesischen Halbinsel. Es hat die Form eines langgezogenen „S“. Begrenzt wird es durch das Südchinesische Meer und die Länder Kambodscha, Laos und China. Die gesamte Landesgrenze ist 3.700 km lang, die Fläche beträgt 327.500 qkm.

Vietnam besitzt eine ebenso schöne wie vielfältige Landschaft mit drei Klimazonen. Neben mehreren Tiefebenen und Flussdeltas aus uralten Schwemmlagerungen wird das Land durch Gebirgszonen vulkanischen Ursprungs geprägt. Berge und Wälder bedecken etwa drei Viertel der Gesamtfläche. Die längste Ausdehnung beträgt 1.650 km (Luftlinie), die maximale Breite im Norden erreicht 600 km, die schmalste Stelle ist nur 50 km breit. Wichtigstes Tal ist das Tal des Roten Flusses im Norden, im Süden lagert der Mekong Schwemmland ab.

Die 2.500 kilometerlange Küste besitzt herrliche Strände und unberührte Erholungsgebiete. Eine Reise durch Vietnam wird deshalb ein unvergessliches Erlebnis und man wird die außergewöhnliche und überraschende Schönheit in angenehmer Erinnerung behalten.

Kambodscha liegt in Südostasien und gehört zu der unter französischer Kolonialherrschaft zusammengefassten Region Indochina. Es grenzt an Vietnam, Laos und Thailand. Die kambodschanische Küste, der zahlreiche Inseln vorgelagert sind, erstreckt sich am Golf von Thailand über etwa 340 Kilometer und die Fläche des Landes beträgt 181.035 qkm - damit ist Kambodscha ungefähr halb so groß wie Deutschland. Das Land besteht zu ca. 75% aus tropischem Regenwald; die fruchtbaren Ebenen werden von zahlreichen Flüssen durchzogen; die größten sind der Mekong und der Tonle Sap. Der See Tonle Sap, einst ein Meeresarm, ist der größte Binnensee Südostasiens. Im Nordosten liegen mehrere Hochplateaus.

## Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Vietnam/Kambodscha und Deutschland beträgt MEZ + 6 Stunden.

## Anforderungsgrad der Tour

Diese Fahrradreise ist von jedem zu bewältigen, der über eine gute Kondition und Gesundheit verfügt. An den Radtagen legen wir zwischen 18 bis 55 km pro Tag mit dem Fahrrad zurück. Wir fahren hauptsächlich auf Landstraßen und versuchen, die großen befahrenen Straßen zu vermeiden. Wir versuchen an den Radtagen so früh wie möglich in den Tag zu starten, um die größte Hitze zu vermeiden. Wenn der Bus gelegentlich die gleiche Route zum Ziel fährt wie wir mit unseren Rädern, ist es möglich, zwischendurch im Bus zu entspannen.

Niedrigster Punkt der Fahrradtour: 1 m

Höchster Punkt der Fahrradtour: 45 m

Gesamt km Radfahren: ca. 320 km

Durchschnittliche gefahrene km pro Tag: 36 km pro Tag mit dem Fahrrad

Weitere Informationen der jeweiligen Fahrradtouren findet ihr bei der Tag-zu-Tag-Beschreibung.